

2BRAVE PRODUCTIONS
TAG FILM
CLIN D'OEIL FILMS
in Koproduktion mit
ARTE FRANCE VRT
RTBF TÉLÉVISION BELGE – UNITÉ DOCUMENTAIRE
SUSPILNE UKRAINE
ČESKÁ TELEVIZE
SHELTER PROD

PRÄSENTIERT

**EIN FILM NACH EINEM DREHBUCH VON UND UNTER DER
REGIE VON**

YEGOR TROYANOVSKY

KUBA & ALASKA

MIT / MITWIRKENDE

OLEXANDRA „ALASKA“
YULIA SIDOROVA „CUBA“

KAMERA

SERHIY STETSENKO
YEGOR TROYANOVSKY,
VYACHESLAV TSVETKOV,
YEVHENIIA BONDARENKO,
FRANÇOIS CHAMBE

SCHNITT

JOËLLE ALEXIS

ORIGINALMUSIK

FREDERIK VAN DE MOORTE

PRODUZIERT VON

OLHA BREGMAN, CHRISTIAN POPP, HANNE PHLYPO

MIT UNTERSTÜTZUNG VON — EURIMAGES-FÖRDERUNG FÜR KOPRODUKTIONEN — EURIMAGES-
FÖRDERUNG FÜR FILMMARKETING UND ZUSCHAUERENTWICKLUNG — FLANDERS AUDIOVISUAL FUND (VAF)
— TAX SHELTER DER BELGISCHEN BUNDESREGIERUNG — TAXSHELTER.BE & ING — IDFA BERTHA FUND —
CREATIVE EUROPE MEDIA, FINANZIERT VON DER EUROPÄISCHEN UNION — INTERNATIONAL MEDIA SUPPORT
(IMS) — PROCIREP – SOCIÉTÉ DES PRODUCTEURS — L'ANGOIA — UKRAINIAN INSTITUTE — FILMBOOST —
VON DER DEUTSCHEN FILMAKADEMIE — GÖTEBORGER FILMFONDS — SABAM

Pressekontakt:

Kathleen McInnis

k.mcinnis@see-throughfilms.com

+1 310 733 9805 (Mobil)

KUBA & ALASKA

Ich hoffe, wir haben in diesem Leben etwas Gutes getan...

...Wir haben den Hund gerettet. Darauf können wir stolz sein.

Glaubst du, das wird uns in der Hölle angerechnet?

CUBA & ALASKA

„CUBA & ALASKA“ ist ein unverfälschtes und intimes Porträt zweier ukrainischer Sanitäter an der Front. Der Film fängt die lustigen, geheimnisvollen, schmerzlich tragischen und überraschend herzlichen Momente der Heilung ein, die die emotionale Reise eines Soldaten in Kriegszeiten ausmachen.

Bodycams, Handys und die Kamera des Interviewers ergänzen die Geschichte zwischen ständiger Gefahr, Anfällen von Überlebensschuld und der Sehnsucht, „zurückzugehen“ – zu dem Leben zurückzukehren, das sie hatten, als Träume noch möglich waren.

Angetrieben vom unglaublich ansteckenden Lachen aus Kuba und dem düsteren schwarzen Humor Alaskas stellen sich die beiden besten Freundinnen gemeinsam dem Unbekannten mit einer kämpferischen Wildheit, die „*Thelma & Louise*“ alle Ehre machen würde.

LOGLINE Zwei Sanitäterinnen an der Front des Ukraine-Kriegs versuchen, an Fragmenten ihres früheren normalen Lebens festzuhalten, in der Hoffnung, nach Kriegsende zurückkehren zu können.

KURZZUSAMMENFASSUNG Die besten Freundinnen „Cuba“ und „Alaska“, zwei schlagfertige Sanitäterinnen an der Front in der Ukraine, erleben dieselbe Geschichte auf dem Schlachtfeld wie alle Soldaten: Je länger sie für die Ukraine kämpfen, desto mehr verlieren sie den Kontakt zu Freunden, Familie und ihrem früheren Leben. Kann das Duo, nachdem der Krieg so tief in ihnen verwurzelt ist, jemals zu dem Leben zurückkehren, das sie einst kannten?

Original-Soundtrack auf Spotify: <https://spoti.fi/3T52jCL>

AUSFÜHRLICHE ZUSAMMENFASSUNG

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

Die unzertrennlichen besten Freundinnen „Cuba“ (YULIA SIDOROVA) und „Alaska“ (OLEXANDRA) sind Sanitäterinnen an der Front im Kampf für die Ukraine.

Als Teil eines kleinen, mobilen Kämpferteams begegnen die beiden Sanitäterinnen jedem Tag mit einem ganz eigenen, zugleich komischen und düsteren Sinn für Humor – eine Eigenschaft, die sie bei ihren Kameraden beliebt macht und ihnen hilft, angesichts des allgegenwärtigen Todes, der Zerstörung und des Chaos ihre Arbeit zu verrichten.

Cuba träumt von ihrer eigenen Modelinie für „futuristische Kriegerinnen“ und bezeichnet Alaska als ihre „Muse an der Front“: Sie sehnt sich nach den Zeiten vor dem Krieg zurück, als das Einzige, was zählte, die Musik war.

Doch tief im Inneren wissen beide Soldatinnen, dass es kein „Zurück“ gibt; es gab keinen Pauseknopf, um ihr früheres Leben auf Eis zu legen. Dennoch ist noch keine von beiden bereit, ihre Träume für die Zukunft aufzugeben.

Als Alaska von einem Granatsplitter getroffen wird (was ihr im schlimmsten Fall das Leben, im besten Fall die Fähigkeit zu gehen gekostet hätte), ist Cuba auf sich allein gestellt. Eingeladen, ihre Modedesigns in Paris auf der Fashion Week zu präsentieren, wird Cubas Kindheitstraum wahr – wenn auch nur für einen Moment.

Später, als sie nach der Show ihre Mutter in Spanien besucht, spürt Cuba, wie der Kindheitstraum bereits wieder verblasst.

Während Alaska um ihre Genesung kämpft, kehrt Cuba an die Front zurück, nur um überrascht festzustellen, dass sie sich in Shepa, einen Scharfschützen aus einer anderen Einheit, verliebt hat. Kann die Liebe – und all die Zukunftshoffnungen, die sie mit sich bringt – im Krieg Fuß fassen?

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

EIN GESPRÄCH MIT REGISSEUR YEGOR TROYANOVSKY

Der Filmmacher Yegor Troyanovsky, der mittlerweile selbst Soldat bei den ukrainischen Spezialeinheiten ist, stieß als Kriegsreporter erstmals auf die Geschichte von Cuba und Alaska.

„Ich habe nicht speziell an Frauen gedacht“, sagte Troyanovsky über die Suche nach den Protagonisten des Films. „Es gibt viele Perspektiven auf den Krieg, und ich hatte das Gefühl, dass wir die meisten davon bereits abgedeckt hatten. Ich wollte eine ‚neue‘ Geschichte, etwas, das uns mehr über die Menschen an der Front verrät und ein bisschen Humor enthält.“

Ich hatte einfach Glück, diese beiden zu finden. Von 2015 bis 2020 drehte ich einen Dokumentarfilm über einen Mann, der im Donbass-Krieg ums Leben kam, und danach dachte ich, ich wäre mit dem Drehen von Kriegsfilmen fertig.

„Ich reiste durch die Ukraine, nur um weitere Geschichten zu sammeln, aber sie schienen alle vorhersehbar zu sein. Dann, eines Abends, tauschten einige von uns unser Filmmaterial aus, und ein Kameramann, den ich kannte, hatte dieses Interview mit Cuba und Alaska gefilmt.“

„Dieses Filmteam hörte nach dem Interview auf; sie konnten nicht erkennen, dass darin ein Film steckte. Aber ich konnte es; ich wusste, dass sie die Richtigen waren, denen ich folgen musste. Dann wurde Alaska kurz nach Drehbeginn verwundet, und plötzlich konnten wir die beiden nicht mehr gemeinsam filmen. Wissen Sie, Krieg ist nichts, was man einfach an- oder ausschalten kann. Krieg ist überall. Wir mussten einen anderen Weg finden, diese Geschichte zu erzählen.“

„Die Geschichte von Cuba und Alaska ist die Geschichte von 90 % aller Soldaten: Sie verlieren den Kontakt – zur Familie, zu geliebten Menschen, zu Freunden. Das passiert ständig. Stattdessen verbindet man sich mit der Einheit. Und in dieser kleinen Einheit von nur 10 oder 12 Leuten kann man alles schaffen – es müssen keine anderen dazukommen. Aber stell dir nun vor, einer aus dem Team wird getroffen, und zwei von euch müssen ihn heraustragen. Das sind 30 % eures Teams, die weg sind – ein großer Teil der Arbeitskraft und Lebenskraft der Einheit ist verloren.“

„Fast jeder Drehort, den wir im Film genutzt haben, ist mittlerweile von den Russen eingenommen oder komplett zerstört. In diesem Krieg verschwindet alles schnell. Hier gibt es kein Ende. Selbst wenn es so etwas wie ein sogenanntes ‚Ende‘ gäbe, ist es zu gewaltig – es war einfach zu viel.“

Es wird nicht wieder gut werden.

„Und wir können nicht einfach ‚zurückgehen‘ – es gibt kein ‚Zurück‘. Alles hat sich verändert.“

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

„Ich hoffe, dass das Publikum Kuba und Alaska sieht, die Frauen, nicht nur die Soldaten. Wir haben hart daran gearbeitet, genau zu sein und ihr Leben und ihre Perspektiven ohne Wertung zu zeigen.

„Und ich hoffe, dass sie erkennen, wie wichtig das ist, was unsere beiden Protagonistinnen tun – dass es in der Ukraine immer noch Lebensfreude gibt. Cuba und Alaska sind einfach zwei Mädchen auf Instagram, die sich fragen: ‚Sterben wir jetzt oder später? Und wie sieht die Playlist aus?‘

„Das sind Sanitäterinnen, die sich der Armee anschließen und ihr ziviles Leben hinter sich lassen, um für die Ukraine einzustehen. Ihre Träume bestehen weiter, aber der Krieg fordert zu viel; ‚zurückkommen‘ wird unerreichbar. Sie dachten, sie könnten ihr Leben auf Pause stellen und es würde einfach auf sie warten, bis sie zurückkommen und wieder von vorne anfangen. Aber es gibt kein ‚Zurück‘. Die Modenschau war wahrscheinlich der letzte Versuch – man kann nicht einfach dort weitermachen, wo man aufgehört hat.

„Es gibt keine vielversprechende Zukunft für den Film in der Ukraine“, fügte Trojanovsky hinzu, „vielleicht erst in einem weiteren Jahrzehnt. Ich hatte eigentlich nicht vor, diesen Film zu drehen. Wenn ich etwas gedreht hätte, wäre es einfach nur die Liebesgeschichte gewesen – ohne Krieg, ohne Russen.

„Wir alle sind Teil der Geschichte“, fuhr er fort, „und man kann die Geschichte nicht aufhalten. Ich kann keine Zukunft planen. Ich kann nicht einmal die nächste Woche planen. Ich kann nur in diesem Moment hier und jetzt leben.“

ÜBER DEN REGISSEUR –

Yegor Trojanovsky ist ein ukrainischer Regisseur, Drehbuchautor und Kameramann. Er verfügt über fundierte Berufserfahrung im audiovisuellen Bereich und war in der Filmproduktion, bei Fernsehprogrammen, in der Werbung sowie bei Musikvideos für das ukrainische und amerikanische Fernsehen tätig.

Er ist Autor und Regisseur seiner ersten kurzen Dokumentarfilme „Rear“ (der am VI. Internationalen Filmfestival von Odessa teilnahm) und „Aerodrome“. Sein erster abendfüllender Dokumentarfilm „Demon“ nahm am XI. Internationalen Filmfestival von Odessa teil und wurde mit dem FIPRESCI-Preis für den „BESTEN FILM“ ausgezeichnet. Yegor Trojanovsky ist zudem einer der Macher der von der Kritik gefeierten historischen Dokumentarserie „Collapse: How Ukrainians Destroyed the Evil Empire“.

Yegor Trojanovsky, der mittlerweile als Soldat bei den ukrainischen Spezialeinheiten dient, stieß erstmals als Journalist, der über den Krieg zwischen Russland und der Ukraine berichtete, auf die Geschichte von Kuba und Alaska.

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

ÜBER DIE TEILNEHMER

Yuliia Sidorova („Cuba“)

Eine in Charkiw geborene ukrainische Freiwillige, Rettungssanitäterin, Angehörige der ukrainischen Streitkräfte und Modedesignerin.

Die Revolution der Würde im Jahr 2014 veränderte ihr Leben – Yuliia wurde freiwillige Sanitäterin auf dem Maidan und später eines der ersten Mitglieder des Sanitätsbataillons „Hospitaliers“. Später war Cuba Mitbegründerin ihrer eigenen medizinischen Front-Einheit „ULF“ und diente viele Jahre in Kampfgebieten, wo sie unter Beschuss Leben rettete. Neben ihrem Militärdienst gründete sie gemeinsam mit dem Designer Stanislav Bitus die Bekleidungsmarke „Cubitus Dei“. Kurz vor dem groß angelegten Einmarsch Russlands präsentierte Cuba ihre Kollektionen auf der Ukrainian Fashion Week und im Jahr 2023 auf der Paris Fashion Week. Während der anhaltenden russischen Aggression war Yuliia Sidorova Mitbegründerin einer Schnellreaktionszentrale zur Unterstützung von Militärangehörigen und Zivilisten. Trotz Gehirnerschütterungen und persönlicher Verluste dient die Verteidigerin weiterhin als Sanitäterin im Kampfeinsatz und hilft derzeit beim Aufbau der medizinischen Infrastruktur der 157. Mechanisierten Brigade der ukrainischen Streitkräfte.

Oleksandra Lysytska („Alaska“)

Ukrainische Freiwillige, Sanitäterin und Illustratorin. Als Russland 2014 im Donbass in die Ukraine einmarschierte, studierte Alaska Medizin an der Universität Odessa und arbeitete anschließend als Journalistin in Kiew.

Während der groß angelegten Invasion im Jahr 2022 schloss sie sich freiwillig dem medizinischen Frontdienst der ukrainischen Streitkräfte an und rettete Leben in Kampfgebieten. Auch während des Krieges und nachdem sie durch einen russischen Drohnenangriff schwer verwundet worden war, setzte die Verteidigerin ihre kreative Arbeit fort und beschäftigte sich mit Themen der Architektur und des Städtebaus. Ihre Zeichnungsreihe „The War and Me“ wurde zu einem persönlichen Weg, die Dunkelheit der Kriegszeit zu überwinden. Heute dient Alaska weiterhin in der Nationalgarde der Ukraine und hat sich dem Bereich der sozialen Rehabilitation verschrieben – sie hilft Veteranen dabei, sich an das zivile, friedliche Leben anzupassen.

Pressekontakt:

Kathleen McInnis

k.mcinnis@see-throughfilms.com

+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:

Java Films

olivier@javafilms.tv

++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

ÜBER DIE MUSIK

Der Original-Soundtrack des Films, der Songs bekannter zeitgenössischer ukrainischer Musiker wie Serhiy Zhadan sowie eine Originalpartitur des Komponisten Frederik van de Moortel enthält, wird **am 6. Juni 2025** auf **Spotify** veröffentlicht (Link zum Original-Soundtrack von „CUBA & ALASKA“ auf Spotify: <https://spoti.fi/3T52jCL>)

Der Komponist Frederik van de Moortel interessierte sich schon von Kindesbeinen an intensiv für Musik, Elektronik und Klang und baute sich im Alter von 12 Jahren ein elektronisches Heimstudio ein. Frederik studierte an der Jazz Studio School of Music in Antwerpen. Nach seinem Abschluss begann Frederik, eng mit verschiedenen Künstlern aus unterschiedlichen Bereichen der Kunst zusammenzuarbeiten, darunter ME Raabenstein in Berlin, Jan Fabre und Piet Arfeuille in Belgien sowie Pieter Kuypers in den Niederlanden. Zu seinen internationalen Arbeiten zählen „*Inside*“ (Griechenland/USA), „*The Last Front*“ (belgisch), „*Animas*“ (spanisch), „*Le Grand Marin*“ (französisch/isländisch), „*The Pupil*“ (niederländisch), „*Comrade Kim Goes Flying*“ (koreanisch), „*Köln 75*“ (deutsch/US) sowie das Sounddesign für internationale Fernsehserien wie „*Juliet*“ (deutsch/belgisch) und „*The Team*“ (deutsch/dänisch/schwedisch/flämische Koproduktion). Frederik arbeitet in einem kleinen, aber äußerst gut ausgestatteten Studio im Herzen Belgiens, in Boom. Zur Ausstattung gehören ein kalibriertes digitales 7.1.4-Atmos-Immersive-Lautsprechersystem sowie eine hochmoderne Pro-Tools-Workstation, ein 32-Kanal-Avid-Icon-Mischpult und ein Loudness-Messgerät.

Zu den im Soundtrack enthaltenen Songs gehören „*Bosorkanya*“ von Alina Pash, „*Cassette*“ von SadSvit, „*SOLOVEYKO*“ von OY Sound System, „*Doloni*“ von Parfeniuk, „*Rozhevi Divy*“ von ANTYTILA, „*Za gitaroyu*“ von TNMK und „*Троєщина (Trinity)*“ von Zhadan i Sobaky (Zhadan and the Dogs).

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

ÜBER DIE PRODUKTION

Olha Bregman (Produzentin bei 2Brave)

Olha ist eine ukrainische Produzentin mit über 15 Jahren Erfahrung in der Filmproduktion. Sie ist Mitbegründerin und Geschäftsführerin der von Frauen geführten „2Brave Productions“. Sie verfügt über zwei Master-Abschlüsse: einen in Wirtschaftswissenschaften von der Ukrainischen Akademie für Außenhandel (2007) und einen zweiten in Dokumentarfilmregie vom Institut für Film und Fernsehen der Nationalen Universität Kiew (2012).

Zu ihren Produktionen zählen preisgekrönte Filme wie „RULES OF TWO WALLS“ von David Gutnik (Sonderpreis der Jury beim Tribeca Film Festival 2023), „STOP-ZEMLIA“ von Kateryna Gornostai (Kristallbär der Generation 14+ bei der Berlinale 2021) sowie „INTERCEPTED“ von Oksana Karpovych (zwei besondere Erwähnungen bei der Berlinale 2024). Olha produzierte außerdem Kateryna Gornostaïs „TIMESTAMP“, der im Wettbewerb der Berlinale 2025 Premiere feierte, sowie „Collapse. How the Ukrainians Destroyed the Evil Empire“, eine Dokumentarserie aus dem Jahr 2021 für das ukrainische Staatsfernsehen. Sie ist ehemalige Vorsitzende der Ukrainischen Filmakademie (2022–2024), Mitglied sowohl der ukrainischen als auch der europäischen Filmakademien und Absolventin der Fortbildungsprogramme EURODOC 2018 und Ex Oriente.

Christian Popp (Produzent bei TAG Film)

Christian ist ein erfahrener Filmproduzent und ehemaliger Redakteur mit über 25 Jahren Erfahrung in der europäischen Filmindustrie. Zwischen 1998 und 2005 war er als Redakteur bei ARTE tätig und betreute ein vielfältiges Programm internationaler Produktionen.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat Christian mehr als 50 Dokumentar- und Kurzspielfilme produziert und dabei mit führenden unabhängigen Produktionsfirmen wie Interscience Film, Docdays Productions, YUZU Productions und TAG Film zusammengearbeitet, wobei er in Deutschland und Frankreich tätig war. Anfang 2025 trat er der französischen Produktionsfirma YAMI 2 bei und gründete das Arthouse-Studio TANJO FILMS.

Christians Produktionen wurden für bedeutende internationale Filmfestivals ausgewählt, darunter die Filmfestspiele von Cannes („Becoming Cary Grant“), Sundance („Sepideh“, „Reaching for the Stars“), die Berlinale („Beyond Punishment“), Venedig („Miyazaki, Spirit of Nature“), das Filmfestival in Rom („Obsessed with Light“), das IDFA („Writing Hawa“) und CPH:DOX („The Eukrainian“).

Neben seiner Arbeit als Produzent engagiert sich Christian seit

Pressekontakt:

Kathleen McInnis

k.mcinnis@see-throughfilms.com

+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:

Java Films

olivier@javafilms.tv

++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

Dokumentarfilm-Community als Berater und Mentor bei Branchenveranstaltungen und Fortbildungsworkshops wie der IDFAcademy, EAVE, Documentary Campus und Ex Oriente, DOCLAB Poland, FIPADOC, La Fémis, DFFB sowie als Auswahljuror unter anderem für Ciclic, BAK-MEDIA, den IDFA Bertha Fund und MIA Doc.

Christian war Jurymitglied bei mehreren renommierten Festivals, darunter: IDFA (2017), Duisburger Filmwoche ARTE-Jury (2019–2021), Dokumentarfilm-Jury, TIFF Rumänien (2023) und Astra Film Festival (2024).

Hanne Phlypo (Produzentin bei Clin d’oeil films)

Hanne Phlypo ist eine belgische Produzentin, deren jüngste Produktionen aus dem Jahr 2024 ihr vielfältiges Portfolio verdeutlichen: „Democracy Under Siege“ der Oscar-nominierten Regisseurin Laura Nix, der preisgekrönte Film „MARCHING IN THE DARK“ (CPH) und „KAMAY“ (Visions du Réel).

Zu ihren bisherigen Erfolgen zählen „DRAW FOR CHANGE“ (Canneseries 2023 – Beste internationale Serie), „DREAMING WALLS: INSIDE THE CHELSEA HOTEL“ (Berlinale 2022), „BY THE NAME OF TANIA“ (Berlinale 2019) und „GODS OF MOLENBEEK“ (Hot Docs 2019) – alle feierten ihre Premiere auf renommierten Festivals und wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet.

Hanne, die an der belgischen Filmhochschule INSAS eine Ausbildung zur Regisseurin absolvierte, gründete 2010 Clin d’oeil films und hat seitdem über 40 Filme produziert. Das Unternehmen ist spezialisiert auf kreative Dokumentarfilme und Autorenfilme mit sozialer oder politischer Aussage von innovativen Filmemachern. Heute zählt „Clin d’oeil films“ zu den führenden belgischen Dokumentarfilmproduktionsfirmen und ist bekannt für ihr filmisches Storytelling und lokale Erzählungen mit globaler Wirkung – was 2025 mit dem SIMA Creative Impact Award gewürdigt wurde.

Zusammen mit der Produzentin Evelien De Graef gründete Hanne die gemeinnützige Impact-Organisation Blue Bird Docs. Mit ihrem Partner Antoine Vermeesch gründete sie CASTAR, ein in Brüssel ansässiges Postproduktionszentrum, das in erster Linie Clin d’oeil Films und befreundete Produzenten betreut.

Über das Filmemachen hinaus unterrichtet Hanne Produktion an der Filmhochschule INSAS und ist Vorsitzende von CBA Doc. Sie ist Absolventin von EAVE und Eurodoc sowie Mitglied der European Film Academy.

Pressekontakt:

Kathleen McInnis

k.mcinnis@see-throughfilms.com

+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:

Java Films

olivier@javafilms.tv

++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

TECHNISCHE DETAILS

HERKUNFTSLAND:	Ukraine, Frankreich, Belgien
LAUFZEIT:	1 Stunde 33 Minuten
VORFÜHRFORMATE:	DCP
BILDFORMAT:	16:9
KAMERA(S):	Sony Alpha a7S III, Canon 5D Mark IV
VERWENDETE OBJEKTIVE:	Sony FE 24–105 mm FE/4G OSS, Sony 100–400 mm, Sony FE 24–105 mm FE/4G OSS Objektiv, Rokinon 85 mm, Samyang 24 mm FE/4G OSS
TON:	5.1
SPRACHE:	UKRAINISCH, RUSSISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH
UNTERTITEL:	Englisch, Französisch, Niederländisch, Ukrainisch
UNTERTITEL:	Nein
HAUPTDREHORTE:	Charkiw und die Region Charkiw (Ukraine), Kiew (Ukraine), Paris (Frankreich), Alicante (Spanien)

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

2BRAVE PRODUCTIONS, TAG FILM & CLIN D'OEIL FILMS
präsentieren

CUBA & ALASKA

ein Film von Yegor Troyanovsky
mit YULIA „CUBA“ & OLEXANDRA „ALASKA“

Produktion: OLHA BREGMAN, CHRISTIAN POPP, HANNE PHLYPO; Schnitt: JOËLLE ALEXIS; Kamera: SERHIY STETSENKO, YEGOR TROYANOVSKY, VIACHESLAV TSVIETKOV, YEVHENIIA BONDARENKO, FRANÇOIS CHAMBE; Originalmusik: FREDERIK VAN DE MOORTE; Tonschnitt und -gestaltung: LUDOVIC VAN PACHTERBEKE, LAURENT MARTIN
Tonmischung: LUCIEN RICHARDSON; Tonaufnahme: ANDRII NIDZELSKYI, XENIA VYNOGRADOVA; Produktionsassistentz: NATALIA LIBET, ENRICA CAPRA; Produktionsleitung: , OLENA SAVCHENKO, , NATHALIE VALLET, , ELKE HERTOQS, ; Postproduktion
Leitung ANTOINE VERMEESCH Farbkorrektur THOMAS BOUFFIOULX VFX MANON MARTIN Grafikdesign ROMAIN RIHOUX Trailer THE PASTRY SHOP Plakat STUDIO DAOUDI

in Koproduktion mit ARTE FRANCE, VRT, RTBF, SUSPILNE UKRAINE, ČESKÁ TELEVIZE, SHELTER PROD mit Unterstützung von EURIMAGES – KOPRODUKTIONS-, FILMMARKETING- UND ZUSCHAUERENTWICKLUNGSFÖRDERUNG, TAX SHELTER DER BELGISCHEN BUNDESREGIERUNG, TAXSHELTER.BE & ING, IDFA BERTHA FUND, PROGRAMM „CREATIVE EUROPE“, MITFINANZIERT VON DER EUROPÄISCHEN UNION, FLANDERS AUDIOVISUAL FUND (VAF), INTERNATIONAL MEDIA SUPPORT (IMS), PROCIREP – SOCIÉTÉ DES PRODUCTEURS, L'ANGO, UKRAINIAN INSTITUTE, FILMBOOST DER DEUTSCHEN FILMAKADEMIE, GÖTEBORG FILMFONDS, SABAM International Sales JAVA FILMS

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

MITWIRKENDE (noch nicht endgültig und nicht vertraglich festgelegt)

MITWIRKENDE / TEILNEHMER

OLEXANDRA „ALASKA“ YULIA

SIDOROVA „CUBA“ SERHI

BORDENIUK „ARTIST“

YEVHEN STEPANIUK „KARABIN“

SERHII BURDEN „AYAKS“ RUSLAN

TAKHMAZOV „JAVELIN“ DMYTRO

SHEPELEV „SHEPA“ VITALII BOBKO

„HEDGEHOG“

KYRYLO ROMENSKIYI „BALDHEAD“

**EIN FILM NACH EINEM DREHBUCH VON
YEGOR TROYANOVSKY UND UNTER SEINER
REGIE**

Schnitt: JOËLLE

ALEXIS Produktion:

OLHA BREGMAN, CHRISTIAN POPP, HANNE PHLYPO

KAMERAARBEIT

SERHIY STETSENKO

JEGOR TROJANOWSKI

WJATSCHESLAW TSWETKOW

EVGENIJA BONDARENKO

FRANÇOIS CHAMBE

FARBKORREKTUR

THOMAS BOUFFIOULX

ORIGINALMUSIK

FREDERIK VAN DE MOORTE

Pressekontakt:

Kathleen McInnis

k.mcinnis@see-throughfilms.com

+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:

Java Films

olivier@javafilms.tv

++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

TONAUFNAHME

ANDRII NIOZELSKYI, XENIA VYNOGRADOVA

TONDESIGN

LUDOVIC VAN PACHTERBEKE, LAURENT MARTIN

TONMISCHUNG

LUCIEN RICHARDSON

PRODUZIERT VON

2BRAVE PRODUCTIONS

TAG FILM

CLIN D'OEIL FILMS

IN KOPRODUKTION MIT

ARTE FRANCE VRT

RTBF TÉLÉVISION BELGE – UNITÉ DOCUMENTAIRE SUSPILNE

UKRAINE

ČESKÁ TELEVIZE

SHELTER PROD

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

EURIMAGES-FÖRDERUNG FÜR KOPRODUKTIONEN

EURIMAGES-FÖRDERUNG FÜR FILMMARKETING UND

ZUSCHAUERENTWICKLUNG

FLANDERS AUDIOVISUAL FUND (VAF)

Steuervergünstigung der belgischen Bundesregierung TAXSHELTER.BE & ING

IDFA BERTHA-FONDS

CREATIVE EUROPE MEDIA, FINANZIERT VON DER EUROPÄISCHEN UNION

INTERNATIONAL MEDIA SUPPORT (IMS)

PROCIREP – SOCIÉTÉ DES PRODUCTEURS

Pressekontakt:

Kathleen McInnis

k.mcinnis@see-throughfilms.com

+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:

Java Films

olivier@javafilms.tv

++33 1 84 76 40 69 (Tel.)

KUBA & ALASKA

L'ANGO
UKRAINIAN INSTITUTE
FILMBOOST
VON DER DEUTSCHEN
FILMAKADEMIE GÖTEBORG
FILMFONDS

Pressekontakt:
Kathleen McInnis
k.mcinnis@see-throughfilms.com
+1 310 733 9805 (Mobil)

Vertriebskontakt:
Java Films
olivier@javafilms.tv
++33 1 84 76 40 69 (Tel.)